



Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010

(Der Bericht ist in seiner Struktur angelehnt an § 137, Abs. 3, Satz 1 Nr. 4 SGB V)



Tagesklinik Lehe Bremerhaven **Ambulantes OP – Zentrum**



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt das Ergebnis eines Pilotprojektes der Deutschen Praxisklinikgesellschaft e.V. (PKG). Die PKG ist ein Verein, dessen Mitglieder Betreiber von Praxiskliniken sind. Ihr Ziel ist es, gemeinsam Qualitätsanforderungen zu erarbeiten und als Zusammenschluss Ihre Interessen und Anliegen zu vertreten.

Für Krankenhäuser ist die Erstellung von Qualitätsberichten gesetzlich verpflichtend geregelt. Praxiskliniken unterliegen einer solchen Vorgabe nicht. Trotzdem ist die PKG und Ihren Mitgliedern ein Anliegen, ihre Daten in der gesetzlich geforderten Form offen zulegen. Somit können Patienten die Leistungen von Praxiskliniken und Krankenhäusern miteinander vergleichen. Die freiwillige Offenlegung der Daten zeigt, dass Praxiskliniken zum Vergleich mit Krankenhäusern bereit sind und sich mit der Qualität Ihrer Leistungserbringung bewusst und freiwillig auseinandergesetzt haben.

Wir, die Tagesklinik Lehe sind eine Gemeinschaftspraxis – Ärzte für Anästhesiologie, in welcher niedergelassene Operateure Ihre Patienten ambulant behandeln (operieren) können. Aktuell beschäftigen wir 9 Mitarbeiter, welche sich zusammen mit 18 Operateuren aus 5 Fachdisziplinen um Ihr Wohl bemühen.

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Klinik Am Bürgerpark zur Durchführung von Narkosen bei stationären Tonsillektomien und MRT's bei Kindern.

Desweiteren besteht eine Kooperation mit dem in unserem Gebäude ansässigen Pflegedienst. Dort können Patienten von examinierten Pflegekräften postoperativ weiter individuell betreut werden.

Weiterhin betreuen wir die, mit uns kooperierenden operativ tätigen Kollegen in deren OP-Einheiten. Hierbei gelten die gleichen Anästhesiestandards wie in unserer Tagesklinik. Es handelt sich dabei um 13 Operateure aus 7 Fachdisziplinen.

Die Daten dieser Outdoor-Narkosen werden im Qualitätsbericht nicht berücksichtigt, da aus organisatorischen Gründen (Fremdpraxis) bestimmte Parameter nicht erfasst werden können.

Es erfolgt ein Hinweis auf die durchgeführten Narkosen gesondert unter **A 8**

Die Gliederung des Qualitätsberichtes richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

(§ 137, Abs. 3, Satz 1 Nr. 4 SGB V)

Wir haben versucht den Balanceakt zwischen Fachsprache und allgemeiner Verständlichkeit zu finden. Vor allem möchten wir dem Patienten eine bestmögliche Information über unsere Dienstleistungen geben, so dass dieser bei der Auswahl der Praxisklinik bzw. des ambulanten OP-Zentrums mitentscheiden kann. Natürlich liegen unsere Stärken in der Versorgung von Patienten und nicht im Schreiben von Qualitätsberichten und daher möchten wir Sie bitten, uns mit Ihrer Kritik und Ihren Anregungen zu kontaktieren.



Kontaktdaten

Deutschen Praxisklinikgesellschaft e.V.

Düsseldorfer Strasse 34
10707 Berlin
Telefon 030 / 88 91 08 40
Internet: www.pkgev.de

Der vorliegende Bericht ist in seiner Struktur Eigentum der Deutschen Praxisklinikgesellschaft und darf nur mit deren Zustimmung außerhalb des Mitgliederkreises Verwendung finden. Mit allen Personenbezeichnungen im Text sind stets beide Geschlechter gemeint.



PKG

Deutsche
Praxisklinikgesellschaft e.V.



Inhaltsverzeichnis

Hinweise für den Leser

Teil A – STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN DER TAGESKLINIK	6 - 8
A – 1 Allgemeine Kontaktdaten der Tagesklinik	6
A – 2 Institutionskennzeichnung der Tagesklinik	6
A – 3 Organisationsstruktur der Tagesklinik	7
A – 4 Fachabteilungsübergreifendes medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	7
A – 5 Nicht medizinisches Serviceangebot	7
A – 6 Forschung und Lehre der Tagesklinik	7
A – 7 Fallzahlen der Tagesklinik	8
A – 8 Fallzahlen der Tagesklinik/ Außendienst (Fremdpraxis)	8
Teil B – STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN	9 - 26
B – [1] Organisationseinheit Anästhesie	9 - 11
B – [2] Organisationseinheit Augenheilkunde	12 - 13
B – [3] Organisationseinheit Chirurgie	14 - 16
B – [4] Organisationseinheit Gynäkologie	17 - 19
B – [5] Organisationseinheit HNO	20 - 22
B – [6] Organisationseinheit Urologie	23 - 25
TEIL C – QUALITÄTSSICHERUNG	26- 31
C – 1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung	26 - 31
TEIL D – QUALITÄTSMANAGEMENT (QM)	32 - 35
D – 1 Qualitätspolitik	32
D – 2 Qualitätsziele	32
D – 3 Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	33
D – 4 Instrumente des Qualitätsmanagements	34 - 35
D – 5 Bewertung des Qualitätsmanagements	35
TEIL E – INTEGRIERTE VERSORGUNG (IV)	37- 39
E – 1 Aufstellung der Verträge	37 - 39
E – 2 Kooperationspartner	39
TEIL F – ANSPRECHPARTNER	40 - 41
F – 1 Tagesklinik	40
F – 2 Operateure	40
F – 3 Sonstige	40 - 41

TEIL A – Struktur und Leistungsdaten der Tagesklinik



In diesem Teil finden Sie eine schnelle Übersicht über die Leistungen der Tagesklinik sowie organisatorische Daten.

TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Teil B gliedert die Leistungserbringung in die einzelnen Fachdisziplinen auf. Hier können Sie neben den mengenmäßig erbrachten Leistungen auch Versorgungsschwerpunkte in Laiensprache und Fachtermini finden.

TEIL – C

Externe Qualitätssicherung zählt zu einem wichtigen Instrument um sich mit anderen Leistungsanbietern zu vergleichen.
Zu den Vergleichsdaten zählen u.a. Komplikationsraten und Zufriedenheitsaussagen von Patienten und Mitarbeitern.

TEIL D – Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement und der kontinuierliche Verbesserungsprozess bilden die Grundlage für unsere Leistung.
In diesem Teil werden Sie Informationen zu unserem Leitbild und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Verbesserung unserer Qualität erhalten.

TEIL E – Integrierte Versorgung

Die Integrierte Versorgung stelle eine neue Form der Patientenbehandlung dar. Teil E zeigt die abgeschlossenen Verträge mit ihrem Leistungsangebot sowie den beteiligten Kooperationspartnern.

TEIL F – Ansprechpartner

Kontaktdaten der Leistungserbringer und Kooperationspartner in den Bereichen Integrierte Versorgung und Qualitätssicherung sowie Qualitätsmanagement.



Überblick über Leistungs- und Qualitätsdaten

Leistungsaussagen

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	Tagesklinische Behandlungsfälle
Augenheilkunde	2	1523	47
Chirurgie	3	832	21
Gynäkologie	5	404	12
HNO	4	984	19
Urologie	4	403	0

Qualitätsaussagen

Hier möchten wir Ihnen kurz wichtige Eckdaten unserer Patientenversorgung aufführen. Für Patienten stehen immer wieder die Komplikationen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Beurteilung von Behandlungen geht. Im Berichtsjahr 2010 wurden 3790 Patienten in unserer Praxis behandelt, hierbei kam es zu folgenden behandlungswürdigen Komplikationen (postoperativ **vom Operateur** erfasste Wundinfektionen):

- 0,001% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- 0 % der Patienten mussten postoperativ weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verlegt werden
- 2,6 % der Patienten blieben geplant postoperativ im Pflegedienst
- 98,7% der Patienten würden sich wieder ambulant operieren lassen.



TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Tagesklinik

A – 1 Allgemeine Kontaktdaten der Tagesklinik

Name	Tagesklinik Lehe
Strasse	Dr.-Franz-Mertens-Str.8
PLZ Ort	27580 Bremerhaven
Telefon	0471-8060160
Fax	0471-8060165
E-Mail	info@operative-tagesklinik.de
Internet	www.operative-tagesklinik.de

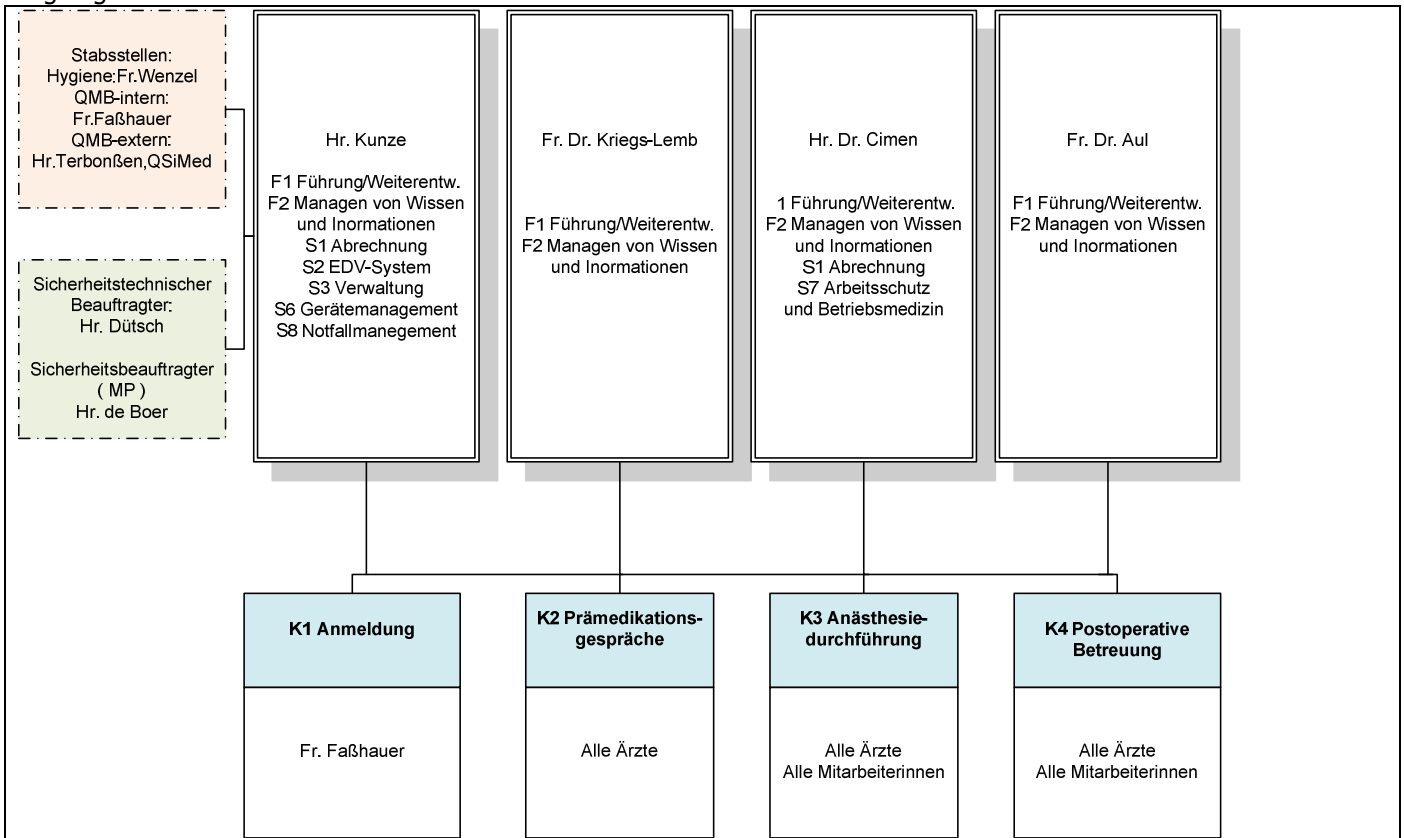
A- 2 Institutionskennzeichen der Tagesklinik

IK	260 400 377
KV - Nummer	030110200



A – 3 Organisationsstruktur der Tagesklinik

Organigramm



A – 4 Fachabteilungsübergreifendes medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot

- Integrierte Versorgungsverträge (siehe Teil E)
- Sonstiges: 2 Sterilgutfachkräfte

A – 5 Nicht medizinisches Serviceangebot

Durch Unterbringung im kooperierenden Pflegedienst mit „Hotel-Charakter“

- Ein-Bett-Zimmer mit Bad
- Unterbringung Begleitperson (Familie)
- Telefon am Bett/im Zimmer
- Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer
- Behindertengerechte Zimmer und Nasszelle
- Internet

A – 6 Forschung und Lehre der Tagesklinik

Entfällt



A – 7 Fallzahlen der Tagesklinik

Übersicht der Fallzahlen zu den einzelnen Fachdisziplinen

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	Tagesklinische Behandlungsfälle
Augenheilkunde	2	1523	47
Chirurgie	3	832	21
Gynäkologie	5	404	12
HNO	4	984	19
Urologie	4	403	0

A –8 Fallzahlen der Tagesklinik Außendienst (Outdoor)

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	
Augenheilkunde	1	45	
Chirurgie	3	197	
Gynäkologie	1	5	
HNO	2	230	
Urologie	4	101	
Zahnheilkunde	1	10	
MKG	1	94	



TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B – [1] Organisationseinheit

Dr.med. Yusuf Cimen, Reinhard Kunze, Dr.med. Elke Kriegs-Lemb, Dr.med. Christina Aul

Medizinisches Leistungsspektrum der Anästhesie

Allgemeinanästhesie

Kombination von Allgemeinanästhesie und peripherer Nervenblockaden

Postoperative Schmerztherapie

B – [1]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Aufzählung in Fachtermini

- Allgemein- und Regionalanästhesie
- Anästhesieambulanz
- Sportmedizin
- Notfallmedizin
- Intensivmedizin

B – [1]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Anästhesieverfahren

B – [1]. 3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

3790 Anästhesien

Davon 99 mit tagesstationärem Aufenthalt



B – [1]. 4 Prozeduren nach OPS

In der Organisationseinheit Anästhesie wurde auf die OPS Kodierung verzichtet, da diese nur Eingriffe zählt, welche im Regelfall ohne Anästhesie durchgeführt werden. Zur besseren Darstellung der Leistung wurde diese in Gruppen mit Fallzahlen gegliedert.

Rang	Anzahl	Eingriffe
1	3777	Allgemeinanästhesie
2	5	Analgosedierung
3	8	Stand-by

B – [1]. 5 Apparative Ausstattung

Die Apparative Ausstattung der Tagesklinik wird von der Organisationseinheit Anästhesie zur Verfügung gestellt und kann somit von allen operativen Fachdisziplinen genutzt werden.

Anästhesiearbeitsplatz/Aufwachraum

- Narkosegerät
- Pulsoximetrie
- Defibrillator
- EKG-Gerät
- Patientenmonitor
- Bronchoskop

OP-Ausstattung

- Chirurg. Sauger
- HF-Geräte

Sonstige Geräte (Sterilgutversorgung, Laborbedarf)

- 2 Dampfsterilisatoren
- Folienschweisgerät
- Perfusor
- Ultraschallreinigungsgerät
- Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)
- Blutgasanalysegerät

**B – [1]. 6 Personelle Ausstattung****B – 6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt	4
davon Fachärzte	4
davon Angestellt	0

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Anästhesiologie
 Intensivmedizin
 Notfallmedizin
 Sportmedizin

B – 6.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte	9
---------------------	---

Die personelle Zuteilung von Medizinischem Hilfspersonal erfolgt zentral durch die Organisationseinheit der Anästhesie.

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

7 Medizinische Fachangestellte
 2 Medizinische Fachangestellte (Auszubildende)

B – [1].7 Kontaktdaten

Name	Tagesklinik Lehe Bremerhaven
Strasse	Dr.-Franz-Mertens-Str. 8
PLZ Ort	27580 Bremerhaven
Telefon	0471-8060160
Fax	0471-8060165
E-Mail	info@operative-tagesklinik.de
Internet	www.operative-tagesklinik.de



B-[2] Organisationseinheit Augenheilkunde

- 1. Dr. med. K. Spang
- 2. Dr. med. D. Niederstraßer

Medizinisches Leistungsspektrum der Augenheilkunde

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse

B – [2]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Therapie von Erkrankungen der Linse

B – [2]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

entfällt

B – [2]. 3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

1523 Operationen

Davon 47 mit tagesstationärem Aufenthalt

B – [2]. 4 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS - Code	Anzahl	Eingriff
1	5-144	1523	Katarakt - OP

B – [2]. 5 Apparative Ausstattung

OP-Mikroskop
Phakoemulsifikationsgerät (zur Entfernung der Linse)

B – 6.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt	2
Davon Fachärzte	2

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Augenheilkunde



B – [2]. 7 Kontaktdaten

Name	Dr. med. K. Spang
Strasse	Bgm.-Smidt.-Str. 108
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	0471-43511
Fax	0471-40200

Name	Dr. med. D. Niederstraßer
Strasse	Altenwalder Chaussee 10
PLZ Ort	27474 Cuxhaven
Telefon	Tel: 04721-667661
	Zweigstelle Bremerhaven
Strasse	Hafenstraße 111
PLZ Ort	27576 Bremerhaven
Telefon	0471-412366
Fax	0471-415363



B – [3] Organisationseinheit Chirurgie

1. Dr. med. G.H. Marencke
2. Dr. med. M. Schilling
3. Dr. med. J. Wagner

Medizinisches Leistungsspektrum der Chirurgie

Entfernen von Krampfadern
Eingriffe bei arteriellen Verschlusskrankheiten („Schaufensterkrankheit“)
Anlage von Dialyse-shunt's
Unfall- und Sportverletzungen
Chirurgische Wundbehandlung
Nervenengpasserkrankungen z.B. Carpaltunnelsyndrom
Eingriffe bei Weichteilbrüchen z.B. Leistenbruch
Metallentfernung nach operativer Behandlung von Knochenbrüchen
Kniegelenks Operation (Arthroskopie)
Hallux Operation
Hammerzehenoperation
Hämorrhoiden OP

B – [3]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Varizenoperationen
Thrombektomien
Arterio-femorale Bypass Operationen
Therapie von Nervenengpasserkrankungen
Operation an Sehnen und Faszien der Hand
Operative Versorgung von abdominellen Hernien
Entfernungen von Osteosynthesematerial
Arthroskopische Operationen
Vorfuss Operationen (Hallux valgus, Hammerzehen)
Proktologische Operationen (Hämorrhoiden, Analfissuren)

B – [3]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Tageschirurgische Betreuung im angeschlossenen Pflegedienst

B – [3]. 3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

832 Operationen

Davon 21 mit tagesstationärem Aufenthalt



B – [3]. 4 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS - Code	Anzahl	Eingriff
1	5-385	252	Varizen - OP
2	5-788	152	Korrigierende Vorfußeingriffe
3	5-812	80	Arthroskopische Eingriffe Kniegelenk
4	5-056	67	Carpaltunnel-OP
5	5-787	40	Marterialentfernungen
6	5-392	31	Dialyse-shunt Operation;Neuanlage
7	5-530	24	Herniotomien
8	5-394	18	Dialyse-shunt Operation
9	5-849	16	Ganglion - OP
10	5-897	14	Pilonidalsinus-OP

B – [3]. 5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt	3
Davon Fachärzte	3

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Chirurgie
Gefäßchirurgie
Unfallchirurgie
D-Arzt Zulassung



B – [3]. 6 Kontaktdaten

Name	Dr. med. G.H. Marencke
Strasse	Lange Str. 140
PLZ Ort	27850 Bremerhaven
Telefon	0471-52994
Fax	0471-57051

Name	Dr. med. M. Schilling
Strasse	Theodor-Heuss-Platz 3
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-42223
Fax	Fax: 0471-4190324

Name	Dr. med. J. Wagner
Strasse	Buchtstr. 59
PLZ Ort	27870 Bremerhaven
Telefon	0471-22542
Fax	0471-207411
web	www.chirurgie-wagner.com



B – [4] Organisationseinheit Gynäkologie

Dr. med. C.O. Mbonu-Ojike
Dr. med. J. Willmann
Dr. med. G. Mitropoulou
A. M. Pargament
Dr.med. A. Schaarschmidt

Medizinisches Leistungsspektrum der Gynäkologie

Endoskopische Eingriffe (Schlüssellochmedizin):
Lösung von Verwachsungen
Entfernung einer Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft
Operation bei Kinderwunsch an den Eileitern und Eierstöcken
Entfernung einer gutartigen Muskelgeschwulst der Gebärmutter
Eierstockentfernung
Eierstockzystenbehandlung
Eileiterunterbindung bei erfülltem Kinderwunsch
Entfernung der Gebärmutter
Chromolaparoskopie (Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter)
Ausschabung
Senkungskorrektur mit und ohne Scheidenplastik bei Streßinkontinenz

B – [4]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Diagnostische Endoskopie der weiblichen Geschlechtsorgane
Abrasio uteri
Konisation und Laserkonisation
Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae
Gebärmutterentfernung (vag. Hysterektomie)
Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
MIC im kleinen Becken (Gebärmutter, Eileiter und Eierstöcke)
Kolporrhaphie

B – [4]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Tageschirurgische Betreuung im angeschlossenen Pflegedienst

**B – [4]. 3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

404 Operationen

Davon 12 mit tagesstationärem Aufenthalt

B – [4]. 4 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS - Code	Anzahl	Eingriff
1	5-690	235	Kürettage
2	5-657	36	Adhäsiolyse Ovar
3	5-667	33	Chromopertubation
4	5-870	20	Mamma - TE
5	5-651	19	Excision Endometrioseherde
6	5-711	15	OP der Bartholin-Drüse
7	5-671	13	Konisation
8	5-758	10	Dammnahtkorrektur
9	5-683	9	Lapaskopisch ass. vaginale Hysterektomie
10	5-704	9	Kolporrhaphie

B – [4]. 5 Apparative Ausstattung

Endoskopie-Einheit
CO₂-Laser
Operatives Hysteroskop

B –[4]. 6.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt	5
Davon Fachärzte	5

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Gynäkologie und Geburtshilfe



B – [4]. 7 Kontaktdaten

Name	Dr. med. C.O. Mbonu-Ojike
Strasse	Dr.-Franz-Mertens-Str. 8a
PLZ Ort	27580 Bremerhaven
Telefon	0471-9812601
Fax	0471-9812603
E-Mail	
Internet	Internet: www.ojike.de

Name	Dr. med. J. Willmann
Strasse	Georgstr. 50
PLZ Ort	27570 Bremerhaven
Telefon	0471-23316
Fax	0471-207888

Name	Dr. med. G. Mitropoulou
Strasse	Bgm.-Smidt-Str. 162
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	0471-413015
Fax	0471-413079

Name	A. M. Pargament
Strasse	Bgm.-Smidt-Str. 29-31
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-9269260
Fax	Fax: 0471-9269262

Name	Dr.med. A. Schaarschmidt
Strasse	Obere Bürger 33a – 35a
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-9412020
Fax	Fax: 0471-9412021



B-[5] Organisationseinheit HNO

Dr. med. C.M. Karadede
Dr. med. R. Mammes
Dr. med. B. Ülker
Dr. med. W. Peters

Medizinisches Leistungsspektrum der HNO

Adenotomie ("Polypenentfernung")
Parazentese / Paukenröhrcheneinlage ("Trommelfellschnitt / Trommelfellröhrchen")
Eingriffe an der Nasenscheidewand / Nasenmuscheln zur Verbesserung der Nasenatmung
Entfernung gut- und bösartiger Hauttumoren ggf. mit plastischer Defektdeckung
Kosmetische Korrekturen an Nase und Ohren
Schnarchdiagnostik
Kinderhörprüfungen (BERA)

B – [5]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Operationen im Bereich des Naso- und Oropharynx
Operationen an den Nasennebenhöhlen
Plastische Korrektur absteigender Ohren
Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
Mikrochirurgische und andere Operationen am Mittel- und Innenohr
Somnoskopie
BERA
Tonsillektomie (Tageschirurgisch)

B – [5]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Tageschirurgische Betreuung im angeschlossenen Pflegedienst
(insbesondere Mutter–Kind Einheit)

B – [5]. 3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

984 Operationen

Davon 19 mit tagesstationärem Aufenthalt

**B – [5]. 4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS - Code	Anzahl	Eingriff
1	5-285	428	Adenotomie
2	5-200	347	Paracentese / Paukendrainage
3	1-100	88	Somnoskopie
4	5-215	40	Conchotomie
5	5-214	22	Septum
6	5-201	22	Entfernung Paukendrainage
7	5-281	19	Tonsillektomie
8	5-212	14	Nasenmuschelkaustik
9	5-259	10	Zungenband-OP
10	5-181	10	Excision am äußeren Ohr

B -[5]. 5 Apparative Ausstattung

OP Mikroskope

OP – Laser

Endoskopie

B –[5]. 6.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt	4
Davon Fachärzte	4

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Allergologie

Neugeborenen- und Kinderhörprüfungen

Tauchmedizin



B – [5]. 7 Kontaktdaten

Name	Dr. med. C.M. Karadede
Strasse	Kransburger Str. 2
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	0471-82013
Fax	0471-82014

Name	Dr. med. R. Mammes
Strasse	Dr.-Franz-Mertens-Str.8
PLZ Ort	27580 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-52155
Fax	Fax: 0471-53188
E-Mail	
Internet	www.hno-mammes.de

Name	Dr. med. B. Ülker
Strasse	Grasshoffstr. 6
PLZ Ort	27570 Bremerhaven
Telefon	0471-21167
Fax	0471-23955

Name	Dr. med. W. Peters
Strasse	Bgm.-Smidt-Str. 10
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	0471-51970



B – [6] Organisationseinheit Urologie

Dr. med. (Syr) A. Haider
H. Sieg
Dr. med. Chr. Harder
M.D. (Uni.Damaskus) B. Nassri

Medizinisches Leistungsspektrum der Urologie

Beschneidungen
Operationen am Hoden (z. B. Entfernung bei Tumoren)
Operationen an den ableitenden Harnwegen
Operationen der Blase
Operationen der Prostata
Leistenbruch-Operationen
Leistenhoden-Operationen
Nierensteinzertrümmerung

B – [6]. 1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens
Orchidektomie
Operationen am Präputium
Verschluss abdominaler Hernien
Operationen am Ureter
Operationen der Harnblase (TUR-B) / Laser
Operationen der Prostata (TUR-P) / Laser
ESWL

B – [6]. 2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Tageschirurgische Betreuung im angeschlossenen Pflegedienst

B – [6].3 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

502 Operationen



B – [6]. 4 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS - Code	Anzahl	Eingriff
1	5-640	238	Circumcision
2	8-110	64	ESWL
3	5-582	40	Harnröhren-OP
4	5-624	32	Orchidopexie
5	5-573	19	TUR-B
6	5-611	12	Hydrocelen-OP
7	5-630	12	Varicoceleen-OP
8	5-631	10	Spermatocelen-OP
9	5-645	10	Hypospadie-OP
10	5-530	8	Leistenhernien-OP

B – [6]. 5 Apparative Ausstattung

Operative Endoskopie / Laser
ESWL

B – [6]. 6.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt	4
Davon Fachärzte	4

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

Urologie



B – [6]. 7 Kontaktdaten

Name	Dr. med. (Syr) A. Haider
Strasse	Georgstr. 44
PLZ Ort	27570 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-24838
Fax	Fax: 0471-24886

Name	H. Sieg
Strasse	Langener Landstr. 277
PLZ Ort	27578 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-803088
Fax	Fax: 0471-88850

Name	Dr. med. Chr. Harder
Strasse	Bgm.-Smidt-Str. 42
PLZ Ort	27568 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-44141
Fax	Fax: 0471-417400

Name	M.D. (Uni.Damaskus) B. Nassri
Strasse	Dr.-Franz-Mertens-Str.8
PLZ Ort	27580 Bremerhaven
Telefon	Tel: 0471-86492
Fax	Fax: 0471-83211



TEIL C – Qualitätssicherung

C – 1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Krankenhäuser sind im Vergleich zu Tageskliniken oder ambulanten OP-Zentren zur Sicherung der Weiterentwicklung der Qualität der von ihnen erbrachten Leistung verpflichtet. Dies beinhaltet eine Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie die Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements. Niedergelassene Mediziner hingegen müssen in Ihrer Praxis ein von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) anerkanntes Qualitätsmanagement etablieren, sind aber nicht zu extern vergleichenden Maßnahmen verpflichtet.

Wir als Mitglied der PKG nehmen freiwillig an einem externen Vergleich mit andern ambulant operierenden Einrichtungen und Tageskliniken teil. Dieser Vergleich beruht auf der Datenerhebung durch Patienten- und Arztfragebögen, welche von dem unabhängigen Institut (medicaltex) ausgewertet werden. Medicaltex stellt diese aufbereiteten diagnosebezogenen Daten interessierten Patienten im Internet (www.patientenallee.de) zur Verfügung.

Im Folgenden werden die grundlegenden Daten aus dem Berichtsjahr 2010 dargestellt und mit denen aus dem Berichtsjahr 2008 verglichen

Als Datengrundlage dienen die oben erwähnten Erhebungsbögen für ambulant behandelte Patienten.

Veränderungen zum Vorjahr wurden farblich hervorgehoben: **rot** = Verschlechterung zum Vorjahr und **grün** = Verbesserung zum Vorjahr.

**Allgemeine Daten**Grundgesamtheit der behandelten Patienten:

	2010	2008	Veränderung
Patienten insgesamt	3790	3423	↑
Arztfragebögen	1595	888	↑
Patientenfragebögen	456	303	↑

Die Altersstruktur unserer Patientenklientel setzt sich wie folgt zusammen:

Alter in Jahren	2010	2008	Veränderung
	Anteil in %		
bis 10	17,9	20,7	↓
11 bis 20	3,29	2,7	↑
21 bis 30	6,04	5,5	↑
31 bis 40	6,4	7,2	↓
41 bis 50	9,6	8,3	↑
51 bis 60	9,4	9,0	↑
61 bis 70	15,6	17,2	↓
71 bis 80	21,9	22,1	↓
über 80	9,6	7,1	↑

Die Wahl der Tagesklinik wurde aus folgenden Beweggründen getroffen:

	2010	2008	Veränderung
	Anteil in %		
Vorerfahrung	10,0	6,6	↑
Telefonbuch	0,8	0	↑
Branchenbuch	0,9	0,8	↑
Internet	0	0	
Überweisung	71,2	72,2	↓
Empfehlung	23,2	21,6	↑
Sonstiges	2,1	8,7	↓

Die Arbeitsunfähigkeit der Patienten vor, bzw. nach einer Operation

	2010	2008	Veränderung
	Anteil in Tagen		
Vor der Operation	2,9	0,5	↑
Nach der Operation	11,8	10,1	↑

Patientenaufklärung

Die präoperative Aufklärung der Patienten von chirurgischer als auch anästhesiologischer Seite her, hat einen sehr großen Stellenwert, wenn es um das Wohlbefinden und die Vertrauensbasis zwischen Behandelnden und Patienten geht.

Die folgende Auswertung zeigt die Zufriedenheit der Patienten in Form von Noten.

Aufklärung Anästhesie

	2010	2008	Veränderung
	Bewertung in Noten		
	Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Aufklärung über Art und Ablauf der Narkose	1,29	1,26	↓
Aufklärung über Risiken durch die Narkose	1,39	1,41	↑
Zerstreuung von Angst vor der Narkose	1,37	1,37	↔

**Im nationalen Vergleich stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:**

Die Aufklärung über die Art und den Ablauf der Narkose wurde von den Patienten mit einer Note von **1,29** (bundesweit 1,44%) überdurchschnittlich gut bewertet.

Die Aufklärung über die Risiken durch die Narkose wurde mit einer Note von **1,39** (bundesweit 1,64%) ebenfalls überdurchschnittlich gut bewertet.

98% der Patienten hatten das Gefühl, dass der Narkosearzt ihnen die Angst vor der Narkose genommen hatte.

98% der Patienten hatten genug Zeit, Fragen zur Narkose zu stellen.

98 % der Patienten waren dank der Aufklärung ruhig und entspannt vor der Operation.

Aufklärung operative Seite

	2010	2008	Veränderung
Bewertung in Noten			
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht			
Erklärung der Diagnose	1,46	1,38	↓
Erklärung der OP	1,53	1,40	↓
Aufklärung über Risiken und Vorteile der OP	1,6	1,47	↓
Information über weitere Behandlung nach OP	1,62	1,51	↓
Angaben in %			
Zeit für offene Fragen vor der OP	92,7	96,5	↓
Zeit für offene Fragen nach der OP	88,25	95,25	↓

Auch die Aufklärung der Operateure wurde im nationalen Vergleich als sehr gut empfunden.

Die Erklärung der Diagnose wurde von den Patienten mit einer Note von **1,46** (bundesweit 1,44%) gut bewertet.

Die Aufklärung über die Risiken sowie Vorteile durch den operativen Eingriff wurde mit einer Note von **1,6** (bundesweit 1,64%) ebenfalls sehr gut bewertet.

92,7 % der Patienten waren der Meinung, der Operateur hatte genug Zeit für offene Fragen vor der Operation.



Komplikationsraten

Natürlich gehört zu einer offenen Darlegung der eigenen Leistung auch das Aufzeigen von Komplikationsraten. Diese werden zur besseren Verständlichkeit nicht in Tabellen dargestellt sondern nach Bereichen gegliedert und ausformuliert.

Stationäre Aufnahme

In 0,37 % der Fälle hatte der Arzt entschieden, den Patienten stationär aufzunehmen.

Notfallbehandlung

0,37% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten.

Postoperative Schmerzen

1,8 % der Patienten hatten nach dem ambulanten Eingriff bei Kopf-, Hals-, Muskel- oder Wundschmerzen eine Beschwerdestärke von > 6 auf einer Schmerzskala von 0 bis 10 angegeben. (2008: 2,5%)

Postoperative Komplikationen

Postoperativ mussten folgende Komplikationen behandelt werden:

- 1,1 % der Patienten mit einer Entzündung der Wunde (bundesweit 3,1%) (2008: 3,9%)
- 0,17 % der Patienten mit einer Thrombose (bundesweit 0,2%) (2008: 0,25%)
- 2,7 % der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung (bundesweit 5,6%) (2008: 1,5%)

Patientenzufriedenheit

	2010	2008	Veränderung
Bewertung in Noten			
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht			
Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	1,23	1,22	
Organisation und Terminplanung	1,38	1,29	
Erklärung des organisatorischen Ablaufs	1,35	1,44	
Ausstattung der Praxis	1,71	1,46	



Gesamtbewertung

Auch die Gesamtbewertung des Eingriffs wurde im nationalen Vergleich als sehr gut empfunden.

Die Gesamtbewertung des Eingriffs wurde von den Patienten mit einer Note von **1,41** (bundesweit 1,39) gut bewertet.

98,7% (bundesweit 97,8%) der befragten Patienten würden sich wieder ambulant operieren lassen.

Die Praxis würde von **99,4%**(bundesweit 98,9%) der befragten Patienten weiterempfohlen werden.

Stationärer Bereich

entfällt



TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)

D – 1 Qualitätspolitik

Leitbild

Wir verstehen uns als Dienstleister sowohl für unsere Operateure als auch für unsere Patienten.

Für unsere **Operateure** bedeutet dies, dass wir optimale und sichere Bedingungen schaffen, um in einer harmonischen Atmosphäre ein konzentriertes und effizientes Zusammenarbeiten zu ermöglichen. Durch eine individuell auf den jeweiligen **Patienten** abgestimmte Betreuung wollen wir Vertrauen schaffen und über ein ausführliches Narkosegespräch seine Angst mindern. Eine fachlich kompetente und sichere Narkose sowie eine dem jeweiligen Patienten angemessene Nachsorge in unserer Tagesklinik sehen wir als Verpflichtung für das uns entgegengebrachte Vertrauen an.

D – 2 Qualitätsziele

Wir wollen unsere Tagesklinik wirtschaftlich führen und uns regional als feste Größe etablieren.

Für uns bedeutet dies, dass wir fachlich kompetentes, sozial aufgeschlossenes und freundliches **Personal** einsetzen, das wir den gemeinsamen Bedürfnissen entsprechend weiterbilden und fördern. Wir möchten in einer Atmosphäre von gegenseitiger Wertschätzung und Fairness unsere Arbeit mit Freude verrichten, die auch von unseren Patienten und Operateuren wahrgenommen werden kann. Durch optimierte Arbeitsabläufe sowie langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren inter- und intradisziplinären **Partnern** wollen wir eine Basis schaffen, die zu einem dauerhaften ökonomischen Erfolg führt.



D – 3 Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Tagesklinik Lehe Bremerhaven ist ein anerkanntes Operationszentrum unter anästhesiologischer Leitung. Seit 1999 werden in unseren Räumlichkeiten ambulante Operationen in Allgemeinnarkose durchgeführt.

Die Fachärzte der Tagesklinik arbeiten nach den Richtlinien der wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, speziell der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI) und des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten (BDA).

Die Fachärzte unserer Gemeinschaftspraxis sind Angehörige der Ärztekammer Bremen und unterliegen deren Berufsordnung.

Die Gemeinschaftspraxis wird Dr.(Uni.Ist.) Y.Cimen, R.Kunze und Dr. med. E.Kriegs-Lemb geleitet und führt mit Dr.med.C. Aul die Form einer Praxisgemeinschaft.

Am 04.08.2008 erfolgte die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000. Durch das QM-System sollen die wichtigsten Abläufe der Tagesklinik soweit festgelegt werden, dass die Erfüllung der Kundenanforderungen sowie die ständige Weiterentwicklung sichergestellt wird. Dazu ist es erforderlich, dass die Festlegung der täglichen Arbeit umgesetzt sowie ständig den Bedürfnissen der Kunden und Kooperationspartnern angepasst wird.

Die Festlegungen werden in einem QM-Handbuch transparent gemacht. Die operative Steuerung der QM-Prozesse übernimmt die QM-Beauftragte.

Da unsere Kernkompetenzen in der Durchführung ambulanter Operationen sowie in der Betreuung unserer Patienten liegen, haben wir seit Beginn des Aufbaus unseres QM-Systems uns der Hilfe eines externen QMBs bedient. Diese Rolle haben wir an das Unternehmen QSiMed vergeben, das sich ausschließlich mit dem Aufbau und der Betreuung von Qualitätsmanagementsystemen beschäftigt. So ist sichergestellt, dass nicht nur die Anforderungen der zugrunde gelegten Norm erfüllt werden, sondern dass auch ständig Impulse außerhalb unseres Blickwinkels unsere Praxis erreichen und zur Verbesserung beitragen. Neben der Unterstützung bei der Durchführung interner Audits kümmert sich das Unternehmen ebenfalls um die Auswertung unserer Kundenbefragungen, so dass diese sowohl objektiv durchgeführt werden als auch Vergleiche mit anderen Praxen und OP-Zentren zulassen.



D – 4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Die Verwirklichung eines effektiven Qualitätsmanagements setzt die Festlegung mittel und langfristiger Strategien voraus. Um diese zu erarbeiten wird das ablaufende Jahr bewertet und als Ausgangsbasis für die Aufstellung der Ziele und Ihrem Zielerreichungsgrad für das kommende Jahr genutzt und in unsere Praxisscorecard eingetragen.

Beschwerdemanagement

Alle Beschwerden, gleich ob sie über unsere Patientenfragebögen oder auf anderen Kommunikationswegen ins Haus kommen, werden ernst genommen. Sie werden als Chance für Verbesserung begriffen. Grundsätzlich werden Rückmeldungen möglichst direkt bearbeitet und möglichst zur Zufriedenheit der Patienten gelöst. Die zentrale Stelle für Beschwerden ist die Qualitätsbeauftragte, welche direkt der Geschäftsführung untersteht.

Interne Auditinstrumente

Interne Audits werden im jährlichen Turnus als Prozessaudits in allen Bereichen durchgeführt. Das Audit orientiert sich am zu auditierenden Prozess; gefragt wird entsprechend der DIN EN ISO 9001:2000 nach Ressourcen (z.B. aktuelle und geplante Veränderung), Planungsaspekten (z.B. Fortbildungsmaßnahmen, Leitlinien, Standards), nach der Performance (z.B. nach erfolgten Veränderungen), nach aktuellen Schwierigkeiten und Wünschen, sowie nach Konsequenzen aus evtl. Auflagen (z.B. letztes Auditprotokoll). Hinweise, Abweichungen und Verbesserungsvorschläge werden in einem Auditprotokoll dokumentiert und den Bereichen zur Verfügung gestellt. Bei Abweichungen werden Korrekturmaßnahmen festgehalten. Die wichtigsten Auditergebnisse werden im Qualitätsbericht komprimiert zusammengefasst.

Patientenbefragungen

Ein Instrument Wünsche, Anregungen und Kritik unserer Kunden / Patienten zu ermitteln, wird mit der standardisierten Patientenbefragung realisiert. Dieser Fragebogen wird von einem unabhängigen Institut (medicalex) ausgewertet und ist für Mitglieder der Deutschen Praxisklinikgesellschaft e.V. (PKG) verpflichtend. Die Darstellung dieser Daten finden Sie in Teil C dieses Berichtes dargestellt. Durch eigene Patientenbefragungen konnten wir eine grundlegend positive Rückmeldung zu unseren Leistungen erkennen. Dies ist ein wichtiges Instrument, da Patienten auf diesem Weg uns positive und negative Eindrücke widerspiegeln.



Eigenbeurteilung

Jährlich werden durch die Beratungsgesellschaft QSiMed Daten zur Beurteilung unserer eigenen Leistung erhoben. Hierzu werden Daten zur Beurteilung der Leistung der Tagesklinik aus Sicht der Operateure erhoben wie auch Daten, welche Ausdruck verleihen wie sehr unsere Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind. Diese Momentaufnahmen geben uns die Möglichkeit Probleme im Ansatz zuerkennen und Ihnen entgegenzuwirken sowie Stärken auszubauen. Diese Beurteilungen lassen wir durch QSiMed erarbeiten um einen objektive Aussage zu erhalten.

D – 5 Bewertung des Qualitätsmanagements

Allgemeine Zertifizierungsverfahren

DIN EN ISO 9001:2000
Erstzertifizierung am 04.08.2008

1. Überwachungsaudit am 14.08.2009
2. Überwachungsaudit am 06.08.2010





TEIL E – Integrierte Versorgung (IV)

Die IV soll eine Optimierung bei der Leistungserbringung im medizinischen Teilbereich „Operationen und Eingriffe“ bewirken

Durch den Abbau der Schnittstellenproblematik über eine intensive Kooperation und Kommunikation zwischen zuweisenden Ärzten, Operateuren und Anästhesiologen und durch die qualifizierte prä- und postoperative Betreuung soll die Versorgung bei den ausgewählten Operationen und Eingriffen nach diesem Vertrag weiter verbessert werden.

Ausgewählte planbare Operationen und Eingriffe, die bislang vorwiegend stationär durchgeführt werden, sollen danach ambulant erbracht werden, soweit dies aus medizinischer Sicht und unter Berücksichtigung sozialer Rahmenbedingungen der Patienten möglich ist.

Gemeinsame Ziele der Krankenkassen und der tätigen Ärzte sind

- die Vermeidung nicht notwendiger stationärer Leistungen oder deren Ersatz sowie die Förderung innovativer respektive minimal-invasiver Verfahren in der ambulanten Behandlung
- die Entwicklung einer angemessenen und gegenüber einer stationären Leistungserbringung kostengünstigeren Vergütung der qualitativ gleichwertig erbrachten ambulanten Leistungen (in der Regel Komplexpauschalen)
- die Übernahme der Gesamtverantwortung der Leistungserbringer für die in der Anlage 1 aufgeführten Behandlungskomplexe zur Verbesserung der interdisziplinären Kooperation
- die Förderung eines umfassenden Behandlungskomplexes im Sinne der integrierten Versorgung nach § 140a i.V.m. § 140b SGB V sowie Förderung der Qualität in der vertragsärztlichen Versorgung nach § 73c SGB V.
- die Etablierung umfassender Qualitätssicherungsmaßnahmen unter Einschluss einer qualitätsbezogenen Dokumentation
- Verringerung der psychosozialen Belastung und eine damit einhergehende schnellere Genesung sowie eine Steigerung der Patientenzufriedenheit

**E 1 Aufstellung der Verträge****E – 1.1 Organisationseinheit Chirurgie**

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Shunt-OP	(S. Auflistung)	Dr. med. G.H. Marencke Dr. med. M. Schilling Dr. med. J. Wagner
Femorale Bypass - OP		
Dupuytren OP		
Epicondylitis-OP		
Vorfuß-Operationen		
Embolektomie;Thrombektomie		

E – 1.2 Organisationseinheit Gynäkologie

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Hysterektomie	(S. Auflistung)	Dr. med. C.O. Mbonu-Ojike
Kolporrhaphie		
Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina		

E – 1.3 Organisationseinheit HNO

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Tonsillektomie	(S. Auflistung)	Dr. med. R. Mammes Dr. med. C.M. Karadede Dr. med. B. Ülker Dr. med. W. Peters
Stirn- und Kieferhöhlen-OP		



Auflistung der teilnehmenden Krankenkassen

AOK Bremen / Bremerhaven
IKK Bremen
HEK - Hanseatische Ersatzkasse
Handelskrankenkasse - (hkk)
Betriebskrankenkassen:
BKK Diakonie
WMF BKK
BKK IHV
BKK EWE
Schwenninger Betriebskrankenkasse
BKK Miele
BKK Melitta Plus
BKK exklusiv
BKK firmus
BKK vor Ort
Esso BKK
BKK Pfalz
BKK Ernst & Young
Novitas BKK
Neckermann BKK
DaimlerChrysler
Linde
VerbundPlus
Wirtschaft & Finanzen
R+V
Herford Minden Ravensberg
Deutsche Bank AG
Atlas BKK
Die Continentale BKK
BKK A.T.U
BKK Mobil Oil
BKK Gesundheit
Siemens Betriebskrankenkasse
Technoform
B. Braun Melsungen
BKK GESUNDHEIT
BKK futur
BKK MAN und MTU München
BKK 24



E – 2 Kooperationspartner

Pflegedienst Gerd Meyer

Dr.-Franz-Mertens-Str. 2
27580 Bremerhaven
Tel: 0471-9824130



TEIL F – Ansprechpartner

F – 1 Tagesklinik

Reinhard Kunze

Dr.-Franz-Mertens-Str. 8
27580 Bremerhaven
Tel: 0471-8060160
Fax: 0471-8060165
Email: rk@operative-tagesklinik.de
Internet: www.operative-tagesklinik.de

F – 2 Operateure

Siehe Organisationseinheiten

F-3 Sonstige

Deutsche Praxisklinikgesellschaft e.V.



Düsseldorfer Strasse 34
10707 Berlin
Telefon 030 / 88 91 08 40
Internet: www.pkgev.de

medicaltex GmbH– Institut für Qualitätssicherungssysteme



Enhuberstraße 3b
80333 München
Tel.: 089 – 98290 120
Fax: 089 – 98290 230
Email: mt@medicaltx.de
Internet: medicaltex.de; patientenallee.de



QSiMed Beratungsgesellschaft mbH



Leopoldstr. 10
44147 Dortmund
Tel.: 0160 – 90208260
Fax: 0231 – 285258
Email: info@qsimed.de
Internet: www.qsimed.de

Pflegedienst Gerd Meyer

Dr.-Franz-Mertens-Str. 2
27580 Bremerhaven
Tel: 0471-9824130

Hygienebetreuung:



BZH GmbH
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene
Schnewlinstr. 10
79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 202678-0
Fax: 0761 / 202678-11
E-Mail: info@bzh-freiburg.de
Internet: www.bzh-freiburg.de